



► BUND-Hochrhein-Newsletter Februar 2025

Liebe Freundinnen und Freunde,

am 23. Februar steht die Wahl des 21. Deutschen Bundestages an. Sie wird entscheidend für die zukünftige Klimapolitik sowie für den Erhalt unserer Demokratie. Der BUND geht zusammen mit Fridays for Future bundesweit für einen wirksamen Klimaschutz am 14. Februar auf die Straße. Wir haben in dieser Newsletter außerdem viele Veranstaltungstipps zusammengetragen, um hier vor der Wahl aktiv für die Umwelt oder die Demokratie zu werden und appellieren an euch: **GEHT WÄHLEN!**

Uli & Amandine

► Jahreshauptversammlung

Mi. 12. März, StollVITA Stiftung, Waldshut-Tiengen

Von 18:30 Uhr bis 19:30 Uhr präsentiert Fritz Mielert vom BUND Landesverband Baden-Württemberg den Vortrag „**Die Zukunft des Heizens – für eine nachhaltige Wärmeversorgung**“.

Ab 19:45 Uhr stehen die Vereinsangelegenheiten mit Neuwahl des Vorstandes, des Kassenprüfers

und der Landesdelegierten auf der Tagesordnung.

► Erlebnisprogramm 2025

Wir arbeiten auf Hochtouren daran, dass das Programm im Februar fertig wird. Ihr könnt gespannt sein, wo wir überall gehen werden. Falls ihr noch einen Vorschlag habt, ist es jetzt die letzte Chance! [Weitere Infos](#)

Aus den Ortsverbänden

Infos und Kontaktdaten gibt es unter der Rubrik [Ortsverbände](#) auf unserer Webseite.

► Biotoparbeit auf der Auinsel in Albbbruck

Traditionell zum Jahresbeginn trafen sich die Mitglieder des BUND OV Albbbruck zum ersten Arbeitseinsatz auf der Auinsel in Albbbruck. Vor ca. 40 Jahren wurden dort in Zusammenhang mit der Anlegung des Aubeckens mehrere Teiche als Ausgleichsmaßnahme angelegt. Die Teiche werden regelmäßig freigeschnitten, damit sie nicht zu sehr beschattet sind und außerdem die Flächen unterschiedliche Temperaturzonen aufweisen. Totholz, zusätzlichen Reisighaufen für Bodenbrüter und eine Vielzahl aufgehängter Nisthilfen sollen die ökologische Vielfalt im dortigen Gebiet weiter erhöhen und stabilisieren.



Kontakt: [bund.albbbruck\(at\)bund.net](mailto:bund.albbbruck(at)bund.net)

von links: Markus Tröndle, Ernst Danner, Franz Brüstle, Uli Wagner, Bernhard Rudigier, Eva Hartmann und Martin Hotz



► Obstbaumschnittkurs

Der Kurs richtet sich an alle Interessierten, die lernen möchten, Obstbäume im Garten oder auf der Wiese zu pflegen. Er findet auf



der Streuobstwiese Nordschwaben, am Ende vom Schluckackerweg von 10-13 Uhr statt und ist kostenlos.

Sa. 1. Feb, unter Leitung von Doro Rottmann

Sa. 1. März, unter Leitung von Klaus Nasilowski

Vorhandene Schnittwerkzeuge gerne mitbringen. Bei Regen fällt der Kurs aus.
Kontakt: bund.rheinfelden@bund.net

► Treffen der Ortsverbände

OV Albruck,

» **29. Jan**, 20 Uhr, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Kranz, bund.albruck@bund.net

OV Waldshut-Tiengen,

» **31. Jan**, 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Kornhaus, bund.waldshut-tiengen@bund.net

OV Bad Bellingen-Schliengen,

» **11. Feb**, 19:15 Uhr, Obereggenen, Landhotel Graf, bund.bad-bellingen-schliengen@bund.net

OV Lörrach-Weil,

» **26. Feb**, 19:15 Uhr, Nellie Nashorn, bund.loerrach.weil@bund.net

Kinder & Jugendliche

Infos und Kontaktdaten gibt es unter der Rubrik [Kindergruppen](#) auf unserer Webseite.

► Naturpädagogischer Kindergruppenleiter*innen-Lehrgang

Seminar 1: 4.04. – 6.04.2025

Seminar 2: 29.05. – 1.06.2025

Auf diesem naturpädagogischen Lehrgang von NAJU und BUND werden Grundlagen und wirkungsvolles Handwerkszeug für die Arbeit mit Kindern in und mit der Natur vermittelt. Der

Lehrgang richtet sich an Lehrer*innen, Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen und natürlich an Kindergruppenleiter*innen und diejenigen, die es werden wollen. Wir werden die Lebenswelt der Kinder näher beleuchten, typische Situationen in der Gruppenstunde besprechen, rechtliche und versicherungstechnische Fragen klären sowie unsere Erfahrungen austauschen. Natürlich steht die praktische Naturpädagogik mit Spiel und Spaß immer im Mittelpunkt. Wir werden selbst viel ausprobieren und unserer Kreativität und Fantasie freien Lauf lassen. Weitere Infos per Mail an [birgit.eschenlohr\(at\)bund.net](mailto:birgit.eschenlohr(at)bund.net).

Wissenswertes



► Klimaatlas BW

Der Klimaatlas - die Informationsplattform zum Klimawandel in Baden-Württemberg - ist jetzt online.

Wissen Sie, wie warm war es bei Ihnen vor Ort 1961 war? Und wie warm könnte es 2050 oder sogar 2100 werden? Erinnern Sie sich an die trockenen Sommer der vergangenen Jahre und fragen sich, wie viel weniger Niederschlag als üblich gefallen ist? All dies zeigt der Klimaatlas und noch mehr rund um den Klimawandel in BW. Das Angebot ist kostenfrei und richtet sich an Kommunen, Fachbehörden und alle interessierten Personen in Baden-Württemberg. Mehr Infos zu dem Projekt finden Sie [hier](#).



► Kein AKW in Wyhl! 50 Jahre nach der Bauplatzbesetzung

Am 18. Februar 1975, vor fast genau 50 Jahren, wurde im Wyhler Wald Geschichte geschrieben. Es war der Tag des Baubeginns für die geplanten Atomkraftwerke der Badenwerk-AG in Wyhl. Männer und Frauen stellten sich mit ihren Kindern vor die Baumaschinen und brachten diese zum Stillstand. Ein Fenster der Möglichkeiten hatte sich am Oberrhein geöffnet und beherzte Menschen ergriffen die Chancen, die ein solches geschichtliches "window of opportunity" bietet.

Wenige Tage zuvor hatten die badisch-elsässischen Umweltaktiven erfahren, dass die illegale Bauplatzbesetzung gegen ein extrem umweltvergiftendes [Bleiwerk im benachbarten](#)

elsässischen Marckolsheim von Erfolg gekrönt war. [weiterlesen](#)

BUND Bundesverband



► PFAS-Verbot: Über 56.000 Menschen stimmen dafür

Der BUND hat heute über 56.000 Unterschriften der Petition „PFAS stoppen“ an das Bundesministerium für Gesundheit überreicht. Die Petition fordert Gesundheitsminister Karl Lauterbach auf, sich für eine EU-weite Beschränkung der Ewigkeitschemikalien einzusetzen. [weiterlesen](#)

BUND Landesverband Baden-Württemberg

► Umweltschädliche Subventionen abbauen und in Schutz von Natur und Klima investieren

Deutschland wählt am 23. Februar eine neue Bundesregierung. Die Ampel-Regierung ist im Herbst unter anderem am Streit über den Haushalt zerbrochen. Dabei fließt viel Geld in Subventionen, die Natur und Klima schaden. BUND und NABU Baden-Württemberg fordern von der neuen Bundesregierung, den Abbau dieser Subventionen endlich entschlossen anzugehen. Für den Klimaschutz und den langfristigen Erhalt unserer Lebensgrundlagen würden die Mittel dringend benötigt. Auch Kai Niebert, Präsident des Deutschen Naturschutzrings, schloss sich dem eindringlichen Appell der Landesverbände an. [weiterlesen](#)

► Wahlprogramm Check

Fr. 31. Jan, Thema „Wirtschaft und Migration“

Mo. 3. Feb, Thema „Natur, Klima und Verkehr“.

18 - 19:30 Uhr, online

Besuchen Sie unsere online Wahlanalyse auf Zoom. Wir schauen uns für Sie die Parteien ganz genau an und berichten Ihnen, was sich zu wissen lohnt.

Mit: Landesvorsitzende Sylvia Pilarsky-Grosch, Landesgeschäftsführer Martin Bachhofer, Referent*innen Miriam Plappert, Fritz Mielert, Bastian Greiner, Christoph Schramm und Campaigner Hannes Rockenbauch. [Weitere Infos](#)

Veranstaltungen



► Podiumsdiskussion mit den Direktkandidat*innen

Mi, 29. Jan, 19:30 Uhr, Bürgersaal, Kirchplatz 2, Rheinfelden

Podiumsdiskussion mit den BTW-Kandidat*innen von CDU, SPD, Grüne, FDP, AfD, Linke. Veranstalter: Bürgerinitiative „Rheinfelden für Demokratie“, Moderation: Matthias Zeller. [Weitere Infos](#)

► Critical Mass

Sa, 1. Feb, 17:30 Uhr, Chilbi Platz Waldshut

Bei der Critical Mass wird jeden ersten Samstag im Monat gemeinsam für etwa eine halbe Stunde entspannt durch die Stadt geradelt, um Aufmerksamkeit für die Rechte von Radfahrenden und die Fahrradkultur zu erzeugen. Wenn die Gruppe aus mehr als 15 Radfahrenden besteht, darf im Verband zu zweit nebeneinander gefahren und eine Fahrbahn genutzt werden. [Weitere Informationen](#)

► Mitwirkung am Planungsverfahren

In Zeiten beschleunigter Planungsverfahren wird es immer wichtiger, dass Umwelt- und

Naturschützer:innen ihre Rechte kennen und effektiv nutzen können. Die IDUR online Schulungsreihe vermittelt, wie Naturschutzvereinigungen ihre Verfahrensrechte wahrnehmen und aktiv an Planungsverfahren mitwirken können. Neben theoretischen Grundlagen werden häufige Fragestellungen systematisiert und praxisnah erläutert. Jede Schulung bietet zudem eine offene Sprechstunde für individuelle Anliegen der Teilnehmenden.

Alle Schulungen finden **mittwochs von 18 bis 20 Uhr** online statt:

- **05. Februar:** Planungsunterlagen und deren Änderung – (online) Erörterungstermin
- **07. Mai:** Naturschutzfachliche Gutachten: Wie wurde ermittelt? Wie wurde bewertet?
- **27. August:** Planungsverfahren – worauf kommt es an?
- **12. November:** Klagerechte

Infos und Anmeldung

► **Less is more? - Zur Psychologie von Konsumreduktion und nachhaltigem Konsum**

Do. 6. Feb, 19:30-21 Uhr, VHS Lörrach-Steinen, online

Unser Konsumverhalten beeinflusst in vielen Bereichen wie z.B. Mobilität, Ernährung und Reisen den globalen CO₂-Ausstoß.

In der Diskussion um nachhaltiges Verhalten wird deshalb unter dem Stichwort Suffizienz oft eine Reduktion des individuellen Konsums gefordert.

Der Vortrag geht der Frage nach, welche psychologischen Faktoren beeinflussen, ob und wann Menschen bereit sind, ihren Konsum zu reduzieren, und welche Interventionen nachhaltigen Konsum fördern können. Der Referent, Prof. Dr. Oliver Büttner, lehrt Wirtschaftspsychologie an der Universität Duisburg-Essen. [Anmeldung](#)

► **Podiumsdiskussion „Klimaschutz: Konjunkturkiller oder Wachstumschance?“**

Do, 6. Feb, 19:30 Uhr, Stadtscheuer Waldshut, Waldtorstraße 3, kostenfrei

folgenden Podiumsteilnehmern diskutieren:

- Nikola Kögel, Buchhandlung Kögel, Tiengen
- Sebastian Kaiser, Enerix Südschwarzwald, Tiengen
- Arlyn Kersten-Reck, Lederwaren Wegeler, Waldshut
- Lorenz Eschbach, Zimmerei Eschbach GmbH, Küssaberg
- Jan-Lukas Schmitt, Bundestagskandidat Bündnis 90/Die Grünen, Waldshut

Im Laufe der Veranstaltung besteht für interessierte Zuschauerinnen und Zuschauer die Möglichkeit einzelne Fragestellungen auf dem Podium mitzudiskutieren.



► **Mein Spitzbergen - Autorenbegegnung mit Birgit Lutz**

**Do. 6. Feb, 20 Uhr, Stadtbibliothek
Lörrach**

Seit 16 Jahren bereist Birgit Lutz Spitzbergen. Als Expeditionsleiterin bringt sie Besuchern die Geschichte, extreme Landschaft und vielfältige Tierwelt der Insel nahe und bindet ihre Gäste in ein von ihr initiiertes Forschungsprojekt ein. In Spitzbergen ist sie seit 2008 unterwegs, u. a. auch für ein Projekt zur Plastikverschmutzung in Kooperation mit dem Alfred-Wegener-Institut für Polar- und Meeresforschung. [weiterlesen](#)

► **Demokratie leben - wählen gehen. Keine Stimme für Populisten**

Sa, 8. Feb, 10-13 Uhr, Scheffelstraße Schopfheim

Flyeraktion und Infostand von »Schopfheim bleibt bunt« und Flashmob der »Omas gegen rechts Wiesental«

> [Flyer "Ja zur Demokratie" der Omas gegen rechts](#)

► **Pflanzenfamilien und wie man sie erkennt**

Di. 11. Feb, 18-20 Uhr, online

In Deutschland gibt es je nach Zählweise ca. 3000 - 4000 Arten von Samenpflanzen. Wie soll man da in das Thema einsteigen? Eine gute Möglichkeit ist, den Einstieg über die Pflanzenfamilien zu suchen. Da gibt es nur knapp 150 und die meisten einheimischen Pflanzenarten gehören zu einer überschaubaren Auswahl von ihnen. Im ersten Vortrag über Pflanzenfamilien sowie dem Vortrag über Gräser haben wir bereits 11 Familien vorgestellt. An diesem Abend folgen weitere wichtige Familien. Kennen Sie z.B. bereits den Unterschied zwischen Nelken- und Raublattgewächsen?

[Anmeldung](#)

► Auftaktveranstaltungen zu Biotopverbundplanungen

Ziel der Biotopverbundplanungen ist es, flächenscharfe Maßnahmen zu entwickeln, um die Lebensräume von bedrohten Tierarten besser miteinander zu verbinden. Dies betrifft auch private landwirtschaftlichen Flächen. Die Landwirtschaft ist deshalb ein wichtiger Partner für die Verbesserung des Biotopverbunds. Die Umsetzung von Biotopverbundmaßnahmen kann dort eine Einkommensergänzung für Landwirte sein. Die Biotopverbundplanungen werden von den jeweiligen Städten oder Gemeinden in Auftrag gegeben und eng vom LEV begleitet. [weiterlesen](#)

Lörrach: Di, 11. Feb, 19 Uhr, Dreiländermuseum, Basler Straße 143

Weil am Rhein: Di, 11. März, 19 Uhr, Rathaus



► Aufschrei der Jugend

**Fr. 14. Feb, 19.30 Uhr, Werkraum
Schöpflin, Franz-Ehret-Strasse 7, Lörrach
Dokumentationsfilm (D 2021 | 97 Min. |
ab 6)**

Außergewöhnlich intimes Porträt junger Klimaaktivist*innen von Fridays for Future: In ihrer Doku lässt uns Kathrin Pitterling ganz nah ran an die jungen Aktivist*innen, darunter auch bekannte Gesichter wie Luisa Neubauer und Clara Mayer. Trotz existenzieller Einschränkungen durch die Corona-Pandemie kämpfen die Kinder und Jugendlichen unerschrocken weiter für unser aller Zukunft. Eintritt 5€, frei für Schüler*innen und Auszubildende.

**DEMOKRATIE
VERTEIDIGEN –
DEMOKRATISCHE
PARTEIEN WÄHLEN!**
KEINE STIMME FÜR
RECHTSEXTREMISMUS &
POPULISMUS

KUNDEBUNG, MUSIK &
KREATIVPROGRAMM
LÖRRACH, SENSER PLATZ
SAMSTAG 15.02.2025
UM 5 VOR 12!



► Demokratie verteidigen – demokratische Parteien wählen! Keine Stimmen für Rechtsextremisten & Populisten

**Sa. 15. Feb, ab 5 vor 12, Senser Platz
Lörrach**

Das »Olympische Feuer der Demokratie« für Fairness, Respekt, Vielfalt, Gleichberechtigung, Zusammenhalt und demokratische Grundwerte kommt nach

Lörrach: Kommt alle zur Kundgebung! Vor der Bundestagswahl setzten wir ein Zeichen, dass es unerlässlich ist, nur Kandidat*innen und Parteien zu wählen, die sich aktiv für den Erhalt und die Stärkung unserer Demokratie und den Schutz von Grund- und Menschenrechten einsetzen! [Weitere Termine und Infos](#)

► **Luisa Neubauer: Kundgebung**

Mo. 24. Feb., 17 Uhr, Fabric-Gelände Brombach

Die bekannteste Stimme der deutschen Klimaschutzbewegung und unaufhaltsame Kämpferin für die Gesundheit des Planeten Erde ist Luisa Neubauer. Sie argumentiert scharf und überzeugend, stellt sich weltweit Klimawandelleugner*innen, hat ausdauernd mit Fridays for Future gestreikt, schreibt Bücher, hält flammende Reden auf Demonstrationen – und kommt nun nach Brombach! Wer Luisa Neubauer einmal live hören möchte: Hier ist die Gelegenheit! [weitere Infos](#)

► **Gartenstammtisch im Stadtgärtle**

Fr. 28. Feb., 16-19 Uhr, Stadtgärtle, Ende Denschiweg, Rheinfeldern

Der Gemeinschaftsgarten "Stadtgärtle" ist nun seit fast 10 Jahren ein Treffpunkt für Garteninteressierte. Gärtnermeister Joachim Schlageter leitet die Mitglieder der Gemeinschaftsgarten-Gruppe an und unterstützt sie mit fachlichem Rat und Tat. Das Gärtle ist aber auch offen für jede und jeden interessierten Besucher. Viele Menschen bewirtschaften zu Hause einen eigenen Garten und sind dann deswegen nicht auch noch Mitglied im Gemeinschaftsgarten. Um so wertvoller wäre es, wenn sich die vielen "Gartenerfahrenen" und die "Garten-Lernenden" dennoch miteinander austauschen könnten. So entstand nun die Idee eines Stammtisches um die vielen Hobbygärtnernden zusammen zu bringen, für einen regelmäßigen Austausch über Gartenthemen aller Art. Bitte bringen Sie alle ihre Garten-und Pflanzenfragen ganz ungezwungen mit. Gärtnermeister Joachim Schlageter steht für alle Fachfragen zur Verfügung und auch der Erfahrungsschatz der Teilnehmenden will in den offenen Austausch gehen. [Details & Anmeldung](#)

► **Auftakt Gewässerbündnis**

Mi. 12. März, 18 Uhr, online

Das Projekt Gewässerbündnis Baden-Württemberg ist vom Umweltministerium Baden-

Württemberg gefördert und zielt darauf ab, Kommunen und Umweltgruppen bei der Initiierung und Umsetzung gewässerökologischer Maßnahmen zu unterstützen und somit den Zielen der Wasserrahmenrichtlinie näher zu kommen. Ein zentrales Ziel des Projekts ist der Aufbau eines verbändeübergreifenden, landesweiten Netzwerks von Gewässerschützer*innen. Dieses Netzwerk soll den Dialog über Gewässer und die vielfältigen Themen in diesem Bereich fördern. Geplant sind neben einer Online-Plattform zum Austausch, sowohl Online- als auch Präsenzveranstaltungen zu diversen Fachthemen. [Weitere Infos](#).

Nächster BUND Hochrhein Letter

Der nächste Newsletter erscheint Anfang März. Redaktionsschluss ist der 25. Februar.

Beiträge bitte an [**bund.hochrhein@bund.net**](mailto:bund.hochrhein@bund.net)

MITGLIED WERDEN

ONLINE SPENDEN

Copyright BUND Hochrhein 2025 • [Impressum](#) • [Datenschutz](#)

Herausgeber:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND), Regionalverband Hochrhein

Hebelstr. 23a, 79618 Rheinfelden, Tel.: 07623 - 628 70, Mobil: 0176 - 624 290 44 **Email**

bund.hochrhein@bund.net **Webseite** www.bund-hochrhein.de **Instagram** @bundhochrhein

Redaktion: Amandine Tupin

Bildquellen: BUND Hochrhein, BUND Albruck, BUND Rheinfelden, www.lubw.baden-wuerttemberg.de,

Axel Mayer, WFilm

Haben Sie eine neue E-Mailadresse? Hier können Sie Ihre [Adresse ändern](#). Sie möchten zukünftig keine weiteren E-Mails von uns erhalten? Hier können Sie sich aus unserem Newsletter [abmelden](#).